

[Timoschenko gegen Änderung der geltenden Gasverträge](#)

23.11.2009

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, gestattet niemandem die ukrainisch-russischen Gasverträge zu ändern, die am 19. Januar 2009 auf zehn Jahre abgeschlossen wurden.

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, gestattet niemandem die ukrainisch-russischen Gasverträge zu ändern, die am 19. Januar 2009 auf zehn Jahre abgeschlossen wurden.

Dies erklärte sie in einem Fernsehinterview mit dem Kanal ICTV am Sonntag.

Die Premierin betonte, dass die Verträge von den politischen Kräften und hohen Politikern kritisiert und deren Änderung gefordert wird, die RosUkrEnergo in den Gasmarkt zurückholen wollen.

“Ich denke, dass der Grund dafür, dass sie den Vertrag kritisieren, darin liegt, dass sowohl die hohen Vertreter des Landes an der Macht, als auch die in der Opposition sich auf Rechnung von RosUkrEnergo gehalten haben. Sie haben von der Sache her auf Kosten dieser Finanzressourcen gelebt und daher können sie mir dies (den Ausschluss von RosUkrEnergo) nicht verzeihen und schimpfen auf den Vertrag, dabei eine geringe Hoffnung habend, dass das alte korrupte Regime im Gasbereich zurückkehrt und den hohen Politikern die Möglichkeit gibt, am Erdgas zu verdienen. Doch das wird nicht passieren”, versicherte Timoschenko.

“Heute sind die Leute, die RosUkrEnergo personifizieren – mit Firtasch und seinem Team – in Wahrheit die Hand des Präsident. Das ist RosUkrEnergo auch wirklich. Und daher fordern alle die Änderung der Verträge, um an die Stelle den Mittler zu stellen, der bis vor Kurzem für die Politiker gemolken wurde. Und daher, denke ich, dass der im Jahre 2009 unterzeichnete [Vertrag] ein wirklicher Sieg der Ukraine auf zehn Jahre im voraus ist”, erklärte Julia Timoschenko.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.